

Kontakte und Anlaufstellen

Im Themenbereich Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen im Kanton Zürich

1. Medizinische und pflegerische Grundversorgung

Die **Hausärztin**, der **Hausarzt** betreut in der Regel schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause. Die Arztpraxis ist eine wichtige Anlaufstelle in allen medizinischen Fragestellungen.

Die **Spitex** vor Ort ist Anlaufstelle in allen pflegerischen Fragen.

Ambulante Palliative Care Teams betreuen flächendeckend im ganzen Kanton Patientinnen und Patienten mit komplexen Krankheitsbildern. <https://www.spac.ch/>

Das **Pallifon** ist eine telefonische Notfallberatung für Palliativpatientinnen und -patienten, ihre Angehörigen und Betreuungspersonen. Die Beratung ist rund um die Uhr kostenlos verfügbar. Das Pallifon wird durch regionale, interdisziplinäre Fachteams betreut und ist an das Ärztelefon angegliedert. Als erste Anlaufstelle für Betroffene in palliativen Situationen kann das Pallifon unnötige und kräftezehrende Hospitalisierungen reduzieren.

Pallifon Tel. 0844 148 148 www.pallifon.ch

2. Seelsorge

Ökumenische Hotline: Für die seelsorgliche Beratung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen im Rahmen einer palliativen Betreuung ist eine zentrale Hotline eingerichtet. Seelsorgerinnen und Seelsorger unterstützen bei Fragen einer palliativen Begleitung am Lebensende. Sie vermitteln auch Seelsorgekontakte vor Ort.

Für den Kanton Zürich (ausser Stadt Winterthur)

Tel. 044 554 46 66

Für die Stadt Winterthur

Tel. 052 224 03 80

(Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr) <https://www.zhref.ch/themen/palliative-care/seelsorge-hotline>

Kirchgemeinden: Für eine seelsorgliche Begleitung kann auch die **Gemeindepfarrerin/ der Gemeindepfarrer** direkt kontaktiert werden.

Wenn **eine Sozialdiakonin oder ein Sozialdiakon** in der Kirchgemeinde tätig ist, kann auch diese Fachperson Auskunft und Unterstützung in allen Fragen der Begleitung anbieten.

Das **Sekretariat** der Kirchgemeinde vermittelt wichtige Kontaktadressen. <https://www.zhref.ch/organisation/kirchgemeinden>

3. Pallnetz – Beratung und Informationsplattform

Mit Veranstaltungen, Büchern und anderen Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, einer stets aktuellen Newsplattform informiert die Bevölkerungsorganisation und Fachgesellschaft über Entwicklungen und Angebote in der Palliative Care <https://www.pallnetz.ch>

Übersichtskarte von Institutionen und Care-Teams, die sich auf eine palliative Begleitung spezialisiert haben: <https://www.palliativkarte.ch/>

Die Geschäftsstelle ist die Anlaufstelle für Fragen rund um Palliative Care für die Kantone Zürich und Schaffhausen. Sie bietet Beratungen rund um die Planung der letzten Lebensphase an und vermittelt bei Bedarf Fachpersonen. **Tel. 044 240 16 20** <https://www.pallnetz.ch/beratung.htm>

4. Politische Gemeinde

Die **politischen Gemeinden** legen in der Regel in ihren Stadtbüros und Gemeindehäusern vielfältiges Informationsmaterial mit Kontaktadressen von Angeboten und Anbietern im Bereich Begleitung und Unterstützung aus.

Bei konkreten Fragen ist das zuständige **Gemeindesekretariat** eine wichtige Auskunftsstelle.

5. Unterstützende Angebote

Besuchsdienste

- Besuchsdienste in den Kirchgemeinden:
In vielen Kirchgemeinden gibt es Besuchsdienste.
Pfarrpersonen, diakonische Mitarbeitende und das Sekretariat vermitteln die Kontakte.
- pro senectute hat entweder am Ort oder regional unterschiedliche Angebote in der Begleitung und Unterstützung im Alter: <https://pszh.ch/>

Begleitdienste kranker und sterbender Menschen

Im Kanton Zürich gibt es einen Verbund verschiedener Begleitdienste, die sich regional die Begleitung und Betreuung sterbender Menschen annehmen. **Freiwillige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter** haben sich weitergebildet, um Betroffene und ihre Angehörige zu unterstützen, sei es in einer Nachtwache oder tagsüber, wenn sie stundenweise mit ihrer Anwesenheit Unterstützung und Entlastung anbieten. Ihr Dienst ist **kostenlos!** Karte mit Kontaktadresse siehe: <https://www.zhref.ch/themen/palliative-care/begleitdienste>

Fahrdienste (eine kleine Auswahl)

- Rotkreuz-Fahrdienste: www.srk-zuerich.ch/fahrdienst
- TIXI (Behindertentransporte): <https://www.tixi.ch/>
- Pro Mobil (Behindertentransporte): www.pro-mobil.ch/

Entlastungsdienst Kanton Zürich

Die Art und Häufigkeit der Entlastung können individuell festgelegt werden: Stunden- oder Tageweise, an Wochenenden oder in den Ferien. Auch eine kurzfristige Betreuung zur Überbrückung eines Engpasses oder aufgrund von Überlastung ist möglich. Dienstleistungen für Menschen jeglichen Alters werden durch spezifisch geschulte und zuverlässige Frauen und Männer erbracht und ergänzen die Angebote der professionellen Hilfe und Pflege zu Hause.

Der Entlastungsdienst ist eine non-profit Organisation. Dank zahlreicher Spenden kann der Dienst zu kostengünstigen Tarifen angeboten werden. <https://www.entlastungsdienst.ch/zuerich/>